

# Servername ändern

[Stand: 23.05.2019 | Programmversion: 12.00.000]

Diese Dokumentation behandelt:

- Windows-Servername ändern
- Notwendige Änderungen an der ELO Server-Datenbank (eloam)
- Notwendige Änderungen an den ELO Archiv-Datenbanken
- Notwendige Änderungen an Konfigurations-XML-Dateien
- Notwendige Änderungen Im Administrationsordner

## Inhalt

1	Vorwort .....	2
2	Vor der Änderung .....	3
3	Änderung des Servernamens unter Windows.....	4
4	Änderungen in einer Standard Installation.....	5
4.1	Datenbankänderungen: .....	5
4.1.1	Datenbanktabelle 'amoptions' .....	5
4.1.2	Datenbanktabelle 'eloixopt' .....	6
4.1.3	Datenbanktabelle 'profileopts' .....	6
4.1.4	Datenbanktabelle 'elodmopt' .....	7
4.1.5	Datenbanktabelle 'eloftopt'.....	8
4.2	Konfigurationsänderungen (config.xml) .....	9
4.3	Änderungen im Dateisystem.....	10
5	Änderungen im Administrationsordner .....	11
6	Nach der Namensänderung.....	12

## 1 Vorwort

Eine Änderung des ELO Servers ist ein schwerwiegender Eingriff in ein funktionierendes ELO Gesamtsystem. Wie grundsätzlich, Umbenennungen von Servern, erhebliche Auswirkungen auf die Funktionen der eingesetzten Applikationen haben. Änderungen des Servernamens wirken sich auf ein vorhandenes DNS-Konzept aus. Erst nach dem Leeren aller DNS-Caches (DNS-Server und die lokalen Client-Caches) wird der Server unter dem neuen Namen von einem Client angesprochen werden können.

Es sollte in solchen Fällen immer geprüft werden, ob weitere ELO Module oder Schnittstellen zu ELO angepasst werden müssen. Eine genaue Planung der Server-/Clientverbindungen, sowie eine vollständige Dokumentation darüber, helfen schnelle Umsetzungen zu ermöglichen.

Folgende Gründe können dazu führen, dass ein Servername geändert werden muss

1. Eine neue unternehmensweite Namenskonvention für Server wird vorgegeben.
2. Der ursprünglich unter ELOprofessional 5 vergebene Servername mit Unterstrichen im Servernamen ist unter ELOprofessional 6 und höher nicht mehr zulässig.
3. U.v.m

## 2 Vor der Änderung

Prüfen Sie vor der Änderung des Servernamens folgende Punkte:

1. Welche Module und welche Schnittstellen sind installiert?
2. Besteht Zugriff auf die Datenbank, Server, und allgemeine Netzwerk Administration?
3. Darf der Server nach der Änderung, neu gestartet werden?
4. Kann der DNS Server neu gestartet werden?
5. Gibt es Namenskonflikte?

### 3 Änderung des Servernamens unter Windows



**Information:** Stellen Sie vor der Namensänderung sicher, dass die Namensvergabe mit dem Netzwerk Administrator abgestimmt ist und Sie in einem Active Directory Netzwerk über ausreichende Operatoren-Rechte verfügen.

Um den Computernamen zu ändern klicken Sie im Bereich *Einstellungen für Computernamen, Domäne und Arbeitsgruppe* (*Systemsteuerung > System und Sicherheit > System*) auf *Einstellungen ändern*.

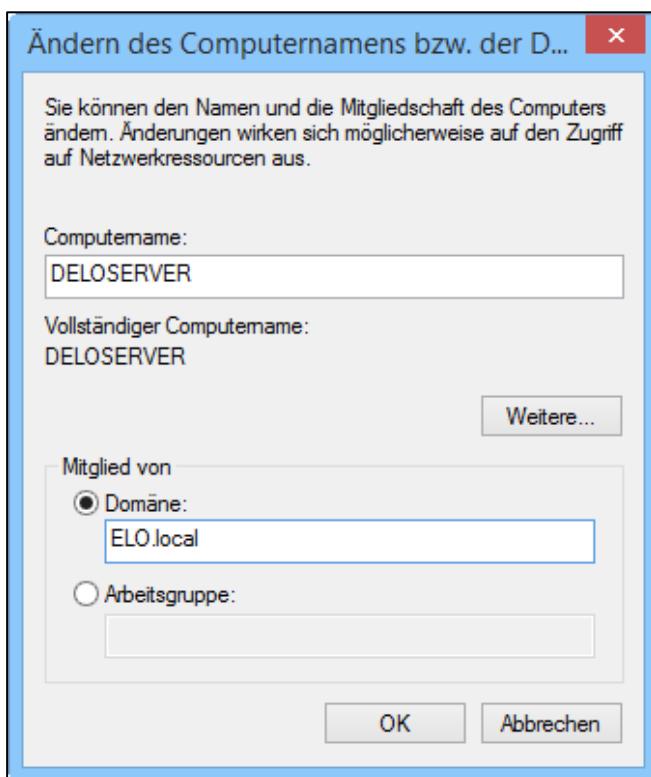


Abb. 1: Computernamen ändern. Der Computer ist Mitglied einer Active Directory Domäne.

Der Windows-Dialog *Systemeigenschaften* erscheint. Klicken Sie auf *Ändern*.

## 4 Änderungen in einer Standard Installation

### 4.1 Datenbankänderungen:

#### 4.1.1 Datenbanktabelle 'amoptions'

Passen Sie den Servernamen in der Datenbank des ELOam in der Tabelle *amoptions* an.

optid	optval	remark
82		kerberos login: ...
83	false	kerberos login: ...
1001	600	ticket duration
1002	0	maximum logi...
1003	0	substitutions (0...
2000	Archiv	NULL
2001	DOKSRVINT01vm	NULL
2002	9090	NULL
2003	/dm-Archiv/dm	NULL
3000	Archiv	NULL
3001	DOKSRVINT01vm	NULL
3002	9090	NULL
3003	/ix-Archiv/ix	NULL
2005	iSearch	NULL
2006	DOKSRVINT01vm	NULL
2007	9090	NULL
2008	/dm-iSearch/dm	NULL
3005	iSearch	NULL
3006	DOKSRVINT01vm	NULL
3007	9090	NULL
3008	/ix-iSearch/ix	NULL
*	NULL	NULL

Abb. 2: Tabelle 'amoptions' der eloam- Datenbank mit markierten Servernamen-Feldern

### 4.1.2 Datenbanktabelle 'eloixopt'

Passen Sie für alle betroffenen Archive die entsprechenden Einträge in der Datenbanktabelle *eloixopt* an.

DOKSRVINT01VM\ELO...iv - dbo.eloixopt			
	ixid	optname	optval
	_ALL	amUrl.port	9090
▶	_ALL	amUrl.host	DOKSRVINT01vm
	_ALL	amUrl.servlet	/am-eloam/am
	_ALL	ixEloAccount	ELO Service
	_ALL	ixEloPwd	52-247-139-10-8-11-59-34
	_ALL	cacheLifetimeS...	600
	_ALL	nbOfDBConnec...	200
	_ALL	searchLifetimeS...	600
	_ALL	directDMAccess	1
	DOKSRVINT01VM	configdir	E:\ELO\DE\ELOenterprise\data\ix-Archiv
	_ALL	rowTotalCount	10000
	_ALL	ixUrlBase	http://DOKSRVINT01vm:9090/ix-Archiv/ix
	_ALL	fulltextSource	ISEARCH
	_ALL	isearchUrl	http://DOKSRVINT01vm:9090/is-Archiv/is
	_ALL	AESEncryption...	87CA42740FA066CC702121E1BB263700
	_ALL	update.storepat...	true
*	NULL	NULL	NULL

Abb. 3: Datenbanktabelle 'eloixopt'

### 4.1.3 Datenbanktabelle 'profileopts'

Zudem müssen Sie die Datenbanktabelle *profileopts* anpassen. Ändern Sie die WF-URL:

2147483647	webclient.options.data.ASSIGNEDDOCEXTS.js	4
2147483647	webclient.options.data.ASSIGNEDDOCEXTS.vbs	4
3	EloJ.SArchiveViews3	
2147483647	Client.1398.1.0.Options.EloWfUrl.	http://DOKSRVINT01vm:9090/wf-Archiv/
0	EloJ.SViewProfiles.Collaboration	1!Collaboration!DocumentPreview=0,MidRightCol...
35	EloJ.I.SelectedNavigationViewId	0
3	EloJ.S.CurrentSelectionCheckout1	
3	EloJ.S.SearchViewPreviewConfig	TABLE#false#50#NONE#NONE

Abb. 4: Datenbanktabelle 'profileopts'; WF-URL

Außerdem kann es notwendig sein, weitere Verzeichnisse in der Tabelle anzupassen. Bspw. die Verzeichnisse für den SX und den Thesaurus:

0	EloJ.S.EViewUsedProfile.4	Form editing
2147483647	Elo.Search.indexdir	E:\ELO\DE\ELOenterprise\archive\is-Archiv
2147483647	Elo.Search.thesaurusdir	E:\ELO\DE\ELOenterprise\data\is\thesaurus
0	EloJ.I.ObservationsCount	0

Abb. 5: Datenbanktabelle 'profileopts'; weitere Verzeichnisse

### 4.1.4 Datenbanktabelle 'elodmopt'

Außerdem müssen Sie den Servernamen in der Datenbanktabelle *elodmopt* ändern:

optno	optval	remark
10	3	REPORT_OPT_MODE
11	9090	ACCESS_MANAGER_PORT
12	600	CENTERA_RETENTION
13	0	BACKUP_MODE (0=off, 1=...
14	2000	PURGE_DAY_LIMIT
15	3	PURGE_PATH_ID (0=all)
16	2	PURGE_FILE_CHECK_MODE...
17	20	PURGE_START_HOUR (-1=a...
18	3	DB_UPDATE_VERSION
19	1	TSM SESSIONS
20	0	DELETE_BACKUP_FILE_MO...
100	~~~~~  ~~ x x  ox~~~ x  x   x  ...	REPORT_OPT_REPORT_STRING
101	DOKSRVINT01vm	ACCESS_MANAGER_HOST
102	/am-eloam/am	ACCESS_MANAGER_SERVLET
105	false	USE_CENTERA
107	C:\ELO\blacktmp	TEMP_PATH
108	false	USE_BACKUP_LAST_ACCESS
109	false	USE_TSM
110		TSM_DSMI_CONFIG
111		TSM_DSMI_DIR
112		TSM_DSMI_LOG
113		TSM_CLIENT_NODE

Abb. 6: Die Tabelle 'elodmopt' mit markiertem Servernamen

#### 4.1.5 Datenbanktabelle 'eloftopt'

Passen Sie den Servernamen außerdem in der folgenden Tabelle an:

optid	optval	remark
1011	0	sql batch commands number
1012	3	import: word min length
1013	41	import: word max length
1014	3	import: accept format
1016	1000	import: maximum textfile size in MB
1017	0	max export files per minute (no limit: 0)
1019	1000000	maximum words in wordlist cache
1020	9090	dm port
1030	9090	am port
1051	4	ft mode (1: Classic, 2: MS SQL full-text catalog, 4: iSearch)
1112	~	import: ocr error char
1120	DOKSRVINT01vm	dm server
1121	/dm-Archiv/dm	dm servlet
1130	DOKSRVINT01vm	am server
1131	/am-eloam/am	am servlet
1132	ELO Service	am user
1133	52-247-139-10-8-11-59-34	am user password
1134	11111111111111111111111111111111	ft enabled hours of day
10	1	import: next free word ID

Abb. 7: Datenbanktabelle 'eloftopt'

## 4.2 Konfigurationsänderungen (config.xml)

Die einzelnen Web-Anwendungen haben eigene Konfigurationsdateien, welche den Servernamen ansprechen.

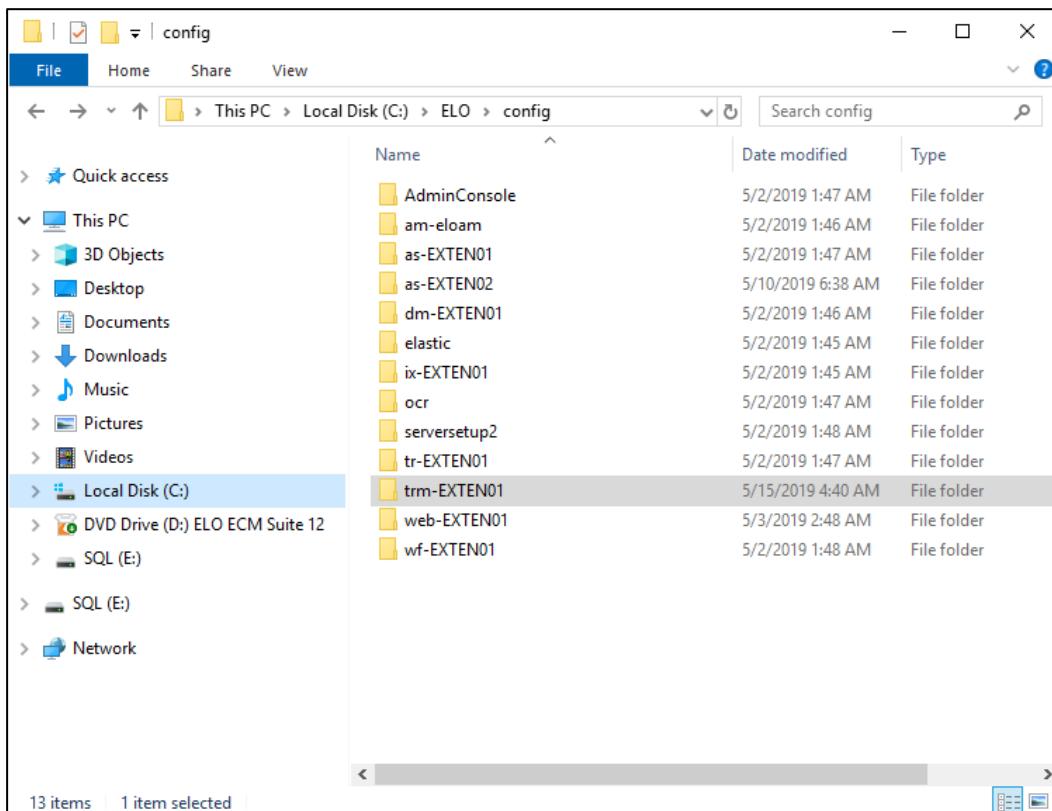


Abb. 8: Standardpfad zu den Konfigurationsdateien

Ändern Sie den Datenbank-Servernamen in den Konfigurationsdateien der Web-Anwendungen.

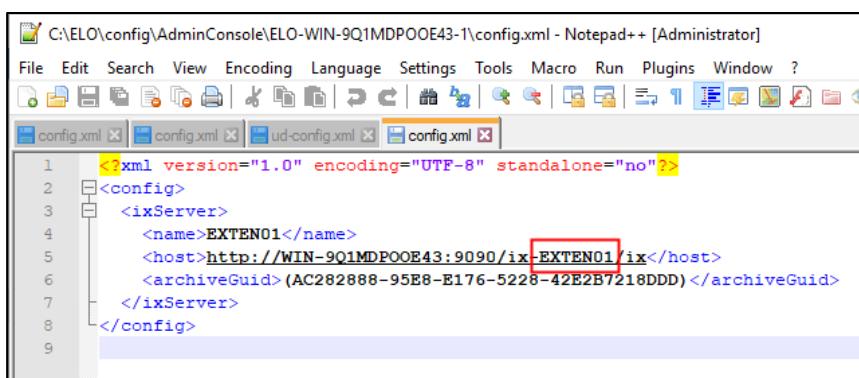


Abb. 9: Beispiel: Konfigurationsdatei der ELO Administration Console



**Information:** Bitte machen Sie sich mit den Informationen der config.xml-Dateien vertraut. In diesen Dateien sind entscheidende ELO Konfigurationsparameter enthalten.

### 4.3 Änderungen im Dateisystem

Achten Sie darauf, dass bei Standardinstallationen der Servername auch im Namen einiger Ordner im Dateisystem verwendet wird.

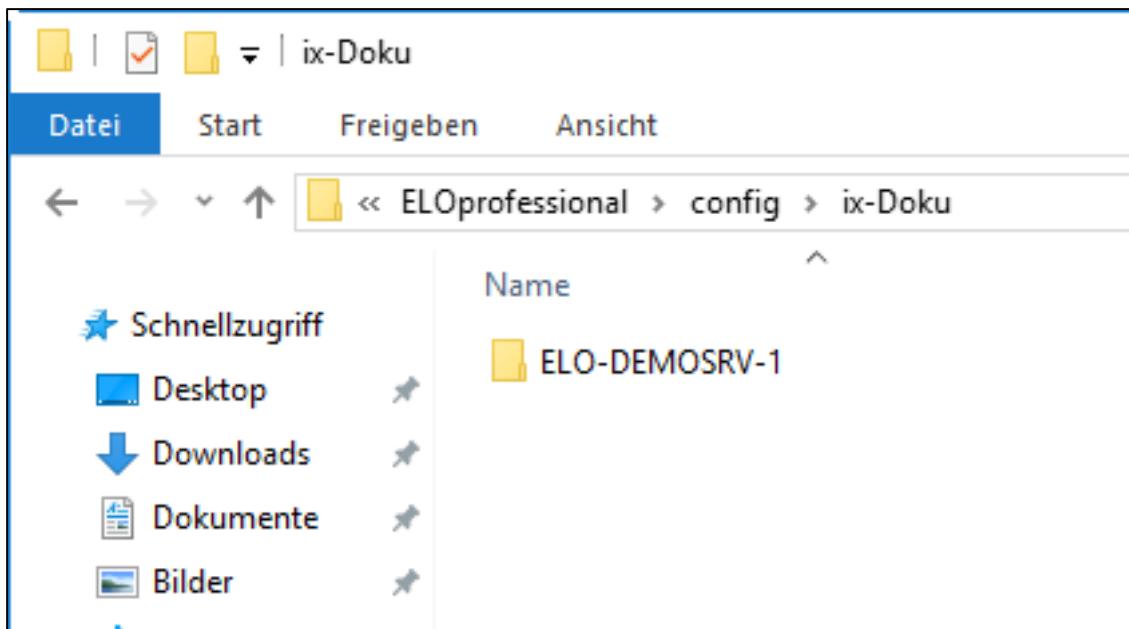


Abb. 10: Beispiel für Ordner mit Servernamen

Dabei wird folgendes Schema verwendet:

ELO-<Servername>-<Nummer der Tomcat-Instanz>

Prüfen Sie folgende Verzeichnisse:

- Die Unterverzeichnisse von: <Installationspfad>\config
- Die Unterverzeichnisse von: <Installationspfad>\data
- Die Unterverzeichnisse von: <Installationspfad>\logs
- Die Unterverzeichnisse von: <Installationspfad>\servers

## 5 Änderungen im Administrationsordner

Beachten Sie auch die Einträge im Zusatztext des Ordners *Configuration*. Sie finden den Ordner im ELO Archiv unter:

Administration ¶ ELOwf Base ¶ Configuration

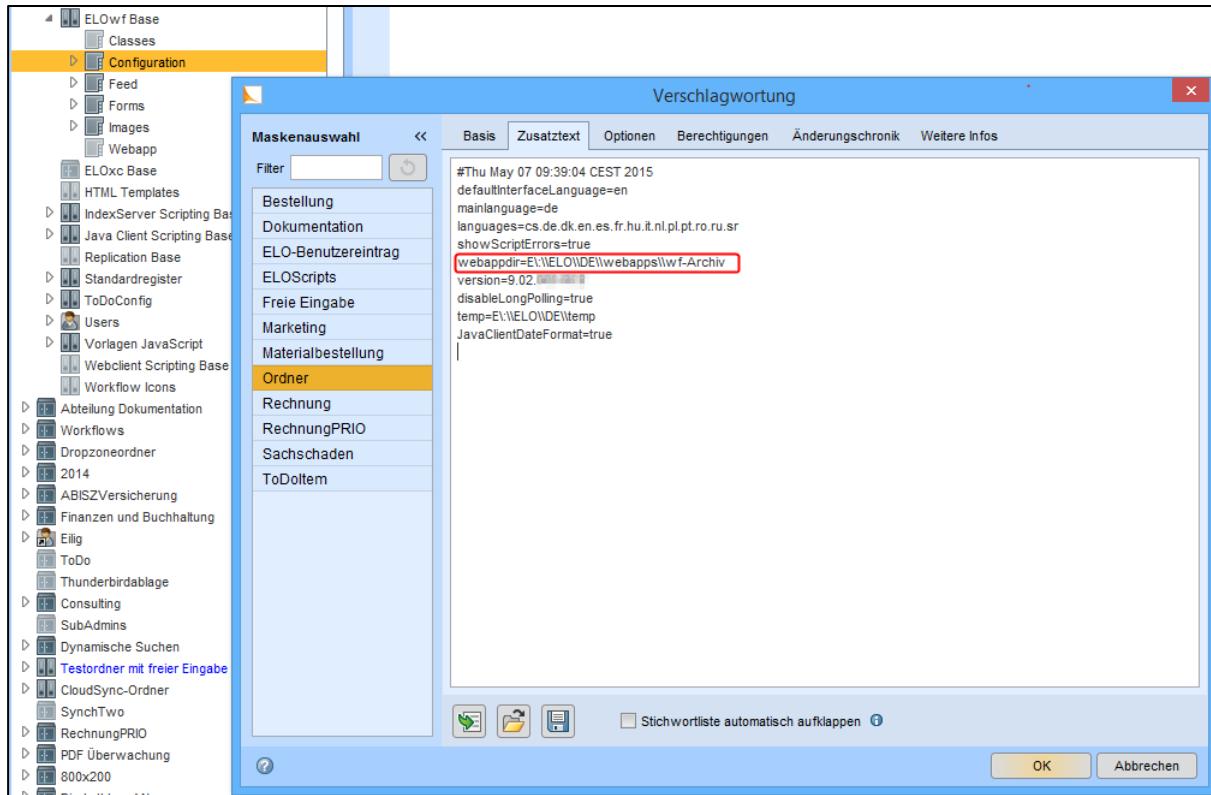


Abb. 11: Zusatztext des Ordners 'Configuration'

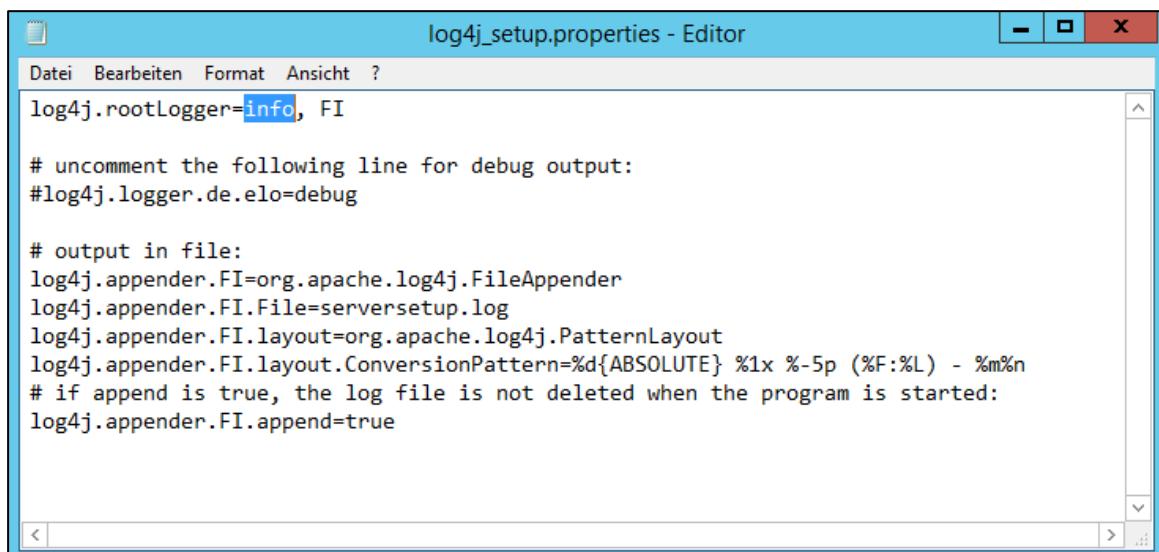


**Information:** Die Änderungen müssen für alle betroffenen Archive durchgeführt werden.

## 6 Nach der Namensänderung

Nach der Namensänderung prüfen Sie folgende Punkte:

1. Log Dateien der ELO Webapps checken
  - a) eloam.log
  - b) dm-<Archivname>.log
  - c) ft-<Archivname>.log
  - d) im-<Archivname>.log
  - e) ix-<Archivname>.log
  - f) tr-<Archivname>.log
2. Zum Testen kann ein neues Archiv angelegt werden.
  - a) Gibt es Meldungen beim Anlegen?
  - g) Welche Informationen liefert das mc-eloam.log?
  - h) In der Datei *log4j\_setup.properties* im ServerSetup-Verzeichnis kann beispielsweise das LOG-Level angepasst werden.



```
log4j.rootLogger=info, FI

# uncomment the following line for debug output:
#log4j.logger.de.elo=debug

# output in file:
log4j.appenders.FI=org.apache.log4j.FileAppender
log4j.appenders.FI.File=serversetup.log
log4j.appenders.FI.layout=org.apache.log4j.PatternLayout
log4j.appenders.FI.layout.ConversionPattern=%d{ABSOLUTE} %1x %-5p (%F:%L) - %m%n
# if append is true, the log file is not deleted when the program is started:
log4j.appenders.FI.append=true
```

Abb. 12: Anpassen des LOG levels

3. Welche anderen Module/Schnittstellen sind zu prüfen?
  - a) Scripts
  - b) SAPALINK
  - c) ...

4. Sollte sich die Laufwerkbuchstaben geändert haben, sind die Dokumentenpfade über den ELO Client anzupassen. Die Information kann in der Tabelle *elodmpath* der Archivdatenbank überprüft werden.